

Kreisblatt Ganderkesee 25.2.2011

## „Straße durch Ganderkesee nicht nötig“

### GANDERKESEE-HANNOVER

(LAU). „Das Land Bremen muss die A281 vernünftig an die A27 und die A1 anbinden. Eine Straße durch Ganderkesee brauchen wir nicht. Sie muss auch nicht geplant werden, da eine Finanzierung in den kommenden Jahrzehnten ohnehin nicht möglich ist. Mit dieser klaren Aussage fahren wir nach Berlin“, sind sich Carsten Harings, Erster Kreisrat des Landkreises Oldenburg, Peter Meyer, Gemeindeentwickler im Ganderkeseer Rathaus, und der FDP-Fraktionsvorsitzende im Landtag, Christian Dürr aus Ganderkesee, einig. Am 14. März reist eine Delegation aus Ganderkesee, dem Landkreis Oldenburg und der Stadt Delmenhorst nach Berlin zum Bundesverkehrsministerium, um über die B212 neu zu sprechen. Der Bund favorisiert die Süd-Variante mit einer Entlastungsstraße für Delmenhorst quer durch die halbe Gemeinde Ganderkesee. Ein Vorschlag, den Ganderkesee klar ablehnt. Das Gespräch in Berlin hatte der CDU-Landtagsabgeordnete Ansgar Focke aus Ganderkesee eingefädelt.